

Ressort: Politik

Familienministerin will SPD "alltagstauglicher" machen

Berlin, 05.05.2018, 16:25 Uhr

GDN - Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (SPD) will ihre Partei näher an den Bürgern, alltagstauglicher und lösungsorientierter positionieren. "Wir müssen etwas Konkretes, im Alltag Spürbares erreichen und mit politischen Erfolgen zeigen, dass die SPD für etwas steht", sagte Giffey der "Welt am Sonntag".

Die Familienministerin distanzierte sich von dem in ihrer Partei üblichen Begriff einer "Erneuerung" der SPD. Die SPD müsse "sagen, was wir konkret tun und was das Ergebnis davon ist". Giffey legte der SPD eine stärkere Bereitschaft zum Bürgerdialog nahe und warnte, vor Problemen die Augen zu verschließen. "Gute Politik beginnt mit dem Betrachten der Wirklichkeit. Wir müssen hingehen, hinschauen, zuhören", sagte die SPD-Politikerin: "Wenn 100 Leute sagen, wir haben ein Problem, dann ist es sehr wahrscheinlich, dass wir wirklich eines haben. Aufgabe der Politik ist es dann, dieses Problem zu lösen." Die Familienministerin sieht bei der neuen SPD-Vorsitzenden Andrea Nahles eine Bereitschaft, konkret und bürgernah zu agieren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-105678/familienministerin-will-spd-alltagstauglicher-machen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619